

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 273

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 53. [Digitalisat]

M I 273

M I 273

Rechtsordnung

V.2.J.213 · Papier · 2 + 97 Bl. · 195 × 161 · Bayern/Österreich, 2. Hälfte 16. Jh.

B Lagen: I^{1*} + XXIII⁸⁹ + X¹³⁰ + VIII¹⁶² + VI^{186*} + (III–I)^{194*}; erstes und letztes Bl. als Spiegel aufgeklebt; zeitgleiche Seitenzählung fehlerhaft: zählt Vorsatzbl., Titelbl., S. 90 nicht, springt von 90 auf 92, ab S. 169 (Register) fehlt Zählung.
— S Schriftraum: (131–148) × (114–130), 17–25 Zeilen; Kanzleikursive von einer Hand, Überschriften in dt. Kanzleischrift, 2. Hälfte 16. Jh. — E Zeitgleicher Halbledereinband, Deckel aus Pappe; R mit 3 Bünden; Farbschnitte, Papierschnakel. — G Alte Signaturen am Spiegel VD: N° 205; Mspt. Rec.; III.I.H.; 37. — M Bairisch-österreichisch.

1 (S. 1*–188*) Rechtsordnung für Bayern und Oberpfalz

(S. 1*) Titelbl. Üb.: *Instruction. Inc.: Wie sich in dennen landten zu Bayrn und Obern Pfalz die pfleger unnd lanndtrichter... zu verhalten...*

(S. 2*) leer.

1 (S. 1–89) 1. Teil. Üb.: *Erster titul. Von dennen verbrechen ins gemain und was in einem jeden Proceß... zubeobachten ist. Inc.: 1. Articul. Von des beambten eydt. No. 1. Vor anderen allem erfordert die unumbgängliche notturft das gleichwie in peinlichen sachen niemandt zu handlen oder zurichten haben solle...*

30 z. T. untergliederte Abschnitte (*articul*) über Bestimmungen der Prozeßordnung: Beamtenfeind, Schreiber, Beisitzer, Gerichtsdienner und Scherzen, Inquisition, Inhaftierung, *ordentliche clag*, Denunziation, Verfolgung von Amts wegen, Indizien, Corpus delicti bzw. Tatbestand, *wundt-schau*, Zeugen und ihre Vernehmung, Verhör, Flucht in Kirchen etc., Vernehmung der Verwundeten, Kaution, Haft und Verpflegung, *sichers gelaith, güettliche* Vernehmung, nach dem Verhör, Konfrontation, *peinliche* Vernehmung (Folter), Einsichtnahme in die Anklageschrift (?), Überweisung, *Banco Juris*, Widerruf des Geständnisses, Vorbereitungen zur Exekution, Ausführung der Bestrafungen (ausgenommen Todesstrafe).

(S. 89*) leer.

2 (S. 90–169) 2. Teil. Üb.: *Anderter Titul. Von dennen Maleficz-Verbrechen insonderheit. Inc.: 1. Articul. Von der Gotts lästerung. 1. In disem laster... ist ein anzaigen zur inquisition daz allgemeine geschrey...*

31 z. T. untergliederte Abschnitte über die einzelnen Verbrechen und deren Abhandlung: Gotteslästerung, *Unkeuschheit wider die natur*, Blutschande, Notzucht, Ehebruch, Bigamie, Entführung einer Frau, Kuppelei, *gemaime hurerey*, Zauberei, Totschlag, Kindesmord, Abtreibung, Kindesweglegung, Selbstmord, Anstiftung zum Mord, *Strassen mord*, Giftmord, Diebstahl, Kirchendiebstahl, Raub, Brandstiftung, Falschmünzer, Betrug, gebrochene Urfehde, Schmähbriefe (?), andere Hinterlistigkeiten, Majestätsbeleidigung etc., Amtsmißbrauch der Richter, Sonstige Fälle.

(S. 170*) leer.

3 (S. 171*–188*) Register. Üb.: *Register. Inc.: Von des beambten eydt... 1.1.1.1. Von denen gerichtschreibern... Expl.: Von denen gerichtsmännern... 2.30 Endte.*

(S. 189*–192*) leer.

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 273

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=8185